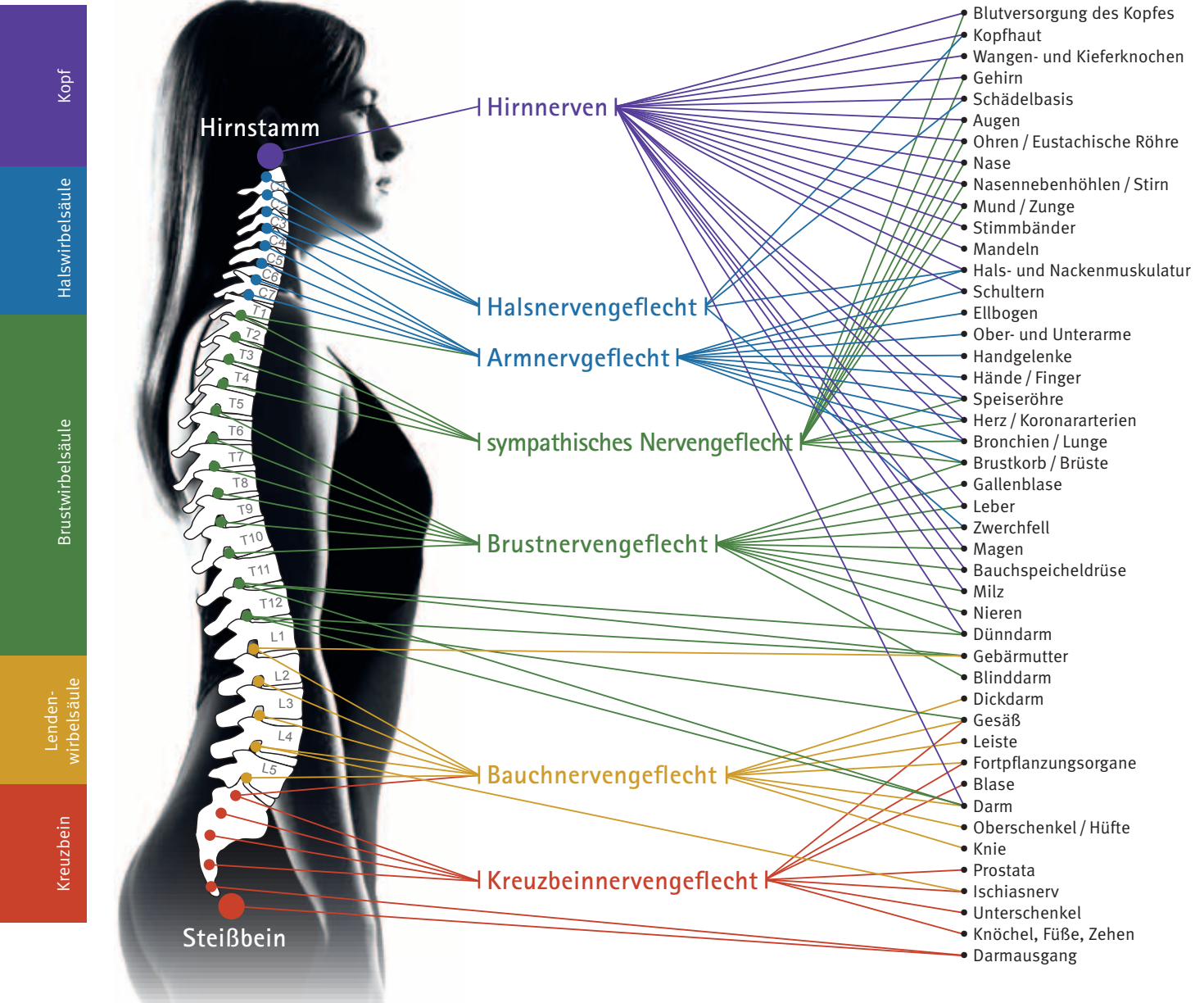


Die Zusammenhänge beachten

Störungen des Nervensystems sind Auslöser vieler Erkrankungen

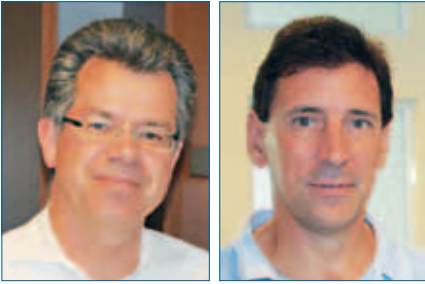


„Alles hängt mit allem zusammen“. Dieses vor allem philosophisch oder politisch benutzte Zitat beschreibt auf der Ebene unseres Körpers einen absolut realen Zustand. „Leider werden diese Zusammenhänge nur von wenigen bei ihren therapeutischen Bemühungen beachtet“, stellen die beiden Krefelder Orthopäden Dr. Ludger Mackenschins und Dr. Günther Lange immer wieder fest.

Müdigkeit, Erschöpfung, chronische Gelenkbeschwerden an Schulter, Ellbogen, Hüfte, Knie oder Sprunggelenk, Rückenschmerzen bis hin zu Verschleiß oder Bandscheibenvorfall, Verdauungsstörungen, Verspannun-

gen, Tinnitus, Schwindel, Kopfschmerzen, Lern- und Konzentrationsstörungen sowie depressive Verstimmungen gelten meist als sogenannte unspezifische Erkrankungen, weil eine auslösende Ursache in der Regel nicht festgestellt werden

kann. „Doch all diese Funktionsstörungen beruhen letztlich auf einer Störung des Nervensystems, das in unserem Körper in drei verschiedenen Formen arbeitet, als motorisches, autonomes und vegetatives System. Dabei bilden die mehrere Billio-



Dr. Ludger Mackenschins (links) und Dr. Günther Lange (rechts)

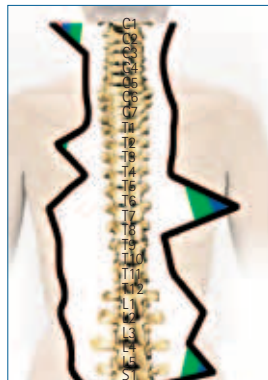
nen Nervenzellen ein untereinander und mit allen Organen eng verknüpftes Netzwerk“, so Dr. Mackenschins.

Nervenfunktionen „sichtbar“ machen

Eine moderne Technologie, die in der Praxis von Dr. Mackenschins und Dr. Lange zur Verfügung steht, macht es möglich, Fehlfunktionen des Nervensystems zu objektivieren und sie grafisch darzustellen. Mit der sogenannten Insight Millenium Subluxation Station können verschiedene Messungen durchgeführt werden. So werden aufgezeichnet:

- abnorme Muskelverspannungen des motorischen Nervensystems mit der Oberflächen-EMG (Elektromyografie). Solche abnormen Muskelverspannungen finden sich überall dort, wo Gelenke nicht richtig zueinander stehen.
- Temperaturdifferenzen durch den Thermo-Scan (Infrarot/Wärtemessung) des autonomen Nervensystems. Damit lassen sich z. B. Subluxationen nachweisen.

Die Aufzeichnung des EMG ist vollkommen schmerzlos, da die Elektroden die Signale auf der Hautoberfläche abnehmen. Durch das EMG können Muskelverspannungen der gesamten Wirbelsäule grafisch dargestellt werden.



- die Reaktion des vegetativen Nervensystems der Patienten auf wechselnde Umwelteinflüsse mithilfe des Pulswellenprofil (PWP, auch bekannt als „HerzRatenVariabilität“)

Das Scannen der verschiedenen Körperteile ist absolut schmerz- und strahlungsfrei. Es kann unbedenklich auch bei Kindern, oder Schwangeren erfolgen. „Aus allen Messwerten zusammen wird der individuelle Neuro-Funktionale-Spinale Index (NFSI) erstellt. Er gilt als Maß für Gesundheit und Funktionsfähigkeit des gesamten Nervensystems. Anhand der Grafiken können wir unseren Patienten sehr schön erklären, auf welchen Störungen ihre Beschwerden beruhen. Die Befunde erlauben es uns auch, die geeignete chiropraktische Therapie zu bestimmen. Zudem können wir den Patienten sagen, was sich erreichen lässt und wie lange die Behandlung wahrscheinlich dauern wird“, erklärt Dr. Lange das Vorgehen.

Chiropraxis vielfach eingesetzt

Die meisten Patienten sind sehr erstaunt, dass in der Krefelder Praxis nicht nur z. B. Rückenbeschwerden, Verspannungen oder Kopfschmerzen sondern auch etwa Unterleibsschmerzen, Verdauungsbeschwerden oder eine chronische Müdigkeit mit chiropraktischen Handgriffen behandelt werden. Je nach Ausgangslage und Befund müssen die Patienten allerdings noch ein individuelles Trainingsprogramm absolvieren, um den Therapieerfolg zu sichern. „Leider wird der Einfluss eines funktionierenden bzw. gestörten



Durch die Abnahme des Pulswellenprofils kann der Zustand des vegetativen Nervensystems (Sympathikus-Parasympathikus als Messwerte, die auch anzeigen, wie der Patient sich mit den Einflüssen der Außenwelt auseinandersetzen kann) überprüft werden.

Nervensystems auf all unseren Körperfunktionen noch viel zu selten beachtet. Daher wird die Untersuchungsmethode mit der Insight Millenium Subluxation Station bisher auch nur in wenigen Praxen in Deutschland angeboten und die Möglichkeiten, die eine chiropraktische Justierung von Fehlstellungen bei der Behandlung von vielen chronischen Erkrankungen bietet, viel zu selten genutzt. Dabei könnte es so einfach sein: Denn nur wenn das Nervensystem ‚stimmt‘, dann bleiben wir gesund und fühlen uns wohl und ausgeglichen“, so Dr. Mackenschins und Dr. Lange.

von Tina Kaiser

Weitere Informationen

Tel.: 02151/63350
www.orthopaede-krefeld.de

Das Ergebnis der Thermo-Scan-Messung sollte im Idealfall nur weiße Balken darstellen. Unten abgebildet sieht man deutlich die auffälligen Bereiche, die im Folgenden von den Experten behandelt werden können.

